

Inhalt

Vorwort	7
Klaus Ridder, Einleitung	9
Walter Haug, Die mittelalterliche Literatur im kulturhistorischen Rationalisierungsprozess. Einige grundsätzliche Erwägungen	19
Frank Bezner, Wissensmythen. Lateinische Literatur und Rationalisierung im 12. Jahrhundert	41
Katharina Mertens Fleury, Zur Poetik von <i>ratio</i> und <i>experientia</i> in der Blutstropfenszene im ‚Parzival‘ Wolframs von Eschenbach	73
Sandra Linden, Wie die Ratio das Irrationale gebiert. Überlegungen zur Minnereflexion in Exkursen Hartmanns von Aue, Gottfrieds von Straßburg und Wolframs von Eschenbach	95
Nine Miedema, Gedankenrede und Rationalität in der mittel- hochdeutschen Epik	119
Ines Heiser, Wunder und wie man sie erklärt. Rationale Tendenzen im Werk des Strickers	161
Hartmut Bleumer und Caroline Emmelius, Vergebliche Rationalität. Erzählen zwischen Kasus und Exempel in Wittenwilers ‚Ring‘	177
Michael Stolz, <i>Vernunft</i> . Funktionen des Rationalen im Werk Heinrichs von Mügeln	205
Regula Forster, Inszenierung und Grenzen von Rationalität in philosophischen Dialogen	229
Ingrid Kasten, Rationalität und Emotionalität in der Literatur des Mittelalters	253

Annette Gerok-Reiter, Die Rationalität der Angst: Neuansätze im „Fortunatus“	273
Otto Langer, Rationalität und religiöse Erfahrung. Drei Paradigmen: Eriugena, Bernhard von Clairvaux, Meister Eckhart	299
Annette Volting, <i>der sin was âne sinne</i> . Zum Verhältnis von Rationalität und Allegorie in philosophischen und mystischen Texten	329
Johannes Janota, <i>Fides et ratio</i> . Die Trinitätsspekulationen in den Meisterliedern des Hans Folz	351
Christiane Ackermann, <i>How come, he sees it and you do not?</i> Die Rationalität der Täuschung im „Paffen Amis“ und im „Eulenspiegel“	387
Sonja Kerth, <i>ich quam geriten in ein lant ûf einer blawen gense</i> . Weltbetrachtung und Welterfahrung im Zerrspiegel mittelalterlicher Unsinnsdichtung	415
Jan-Dirk Müller, Rationalisierung und Mythisierung in Erzähltexten der Frühen Neuzeit	435
Thomas Franz Schneider und Gabriel Viehhauser, Zwei Neufunde zu Wolframs von Eschenbach „Parzival“. Teil 2: Das dreispaltige Solothurner Fragment F 69. Ein Vertreter der „Nebenfassung“ *m.	457
Renate Decke-Cornill, Wolfram-Bibliographie 2005/2006 und Nachträge 1984–2004	527
Herausgeber, Autorinnen und Autoren	557
Abbildungsteil	559